

Umgang mit Menschen

DIE INNERE HALTUNG ZÄHLT

Gute Manieren basieren für Andrea Sydow auf respektvoller innerer Haltung den Mitmenschen gegenüber. Begegnung mit einer Frau, die Eigenverantwortlichkeit über perfekte Tischsitten stellt.


 **Tanja Strauß**  **Espen Eichhöfer**

„Darf ich in der Kirche einen Hut tragen?“, „Kann ich den Eltern meiner Freundin das Du anbieten?“ oder „Wie weit darf ich mit Liebesbekundungen in der Öffentlichkeit gehen?“. Andrea Sydow beantwortet zusammen mit vier Kollegen auf www.knigge.de Fragen zu Manieren, Tischregeln, Kommunikation und Kleidung.

Vor allem Fragen zur Kleiderordnung würden immer wieder gestellt: Also, wie bin ich zu einem Diner, einer Hochzeit, einem Vorstellungsgespräch angemessen gekleidet. So wollte eine Frau wissen, ob man zu einem Ball noch Handschuhe mit Fingerlasche für den Mittelfinger trage. Klare Antwort der Autorin: eher unpassend. „Es fasziniert mich, zu beobachten, wie groß der Bedarf ist, es ‚richtig‘ zu machen“, erzählt Andrea Sydow. Für knigge.de schreibt sie seit Sommer 2007 Glossen und das Donnerstagsgespräch, ein fiktives Interview mit Baron Knigge – zu durchaus aktuellen Themen.

„Meine Faszination für gute Manieren stammt aus der Kindheit, damals wollte ich Diplomatin werden“, erzählt die gebürtige Württembergerin, die in Porto Alegre, Buenos Aires und Madrid aufwuchs und sich selbst eher als Deutsch-Südamerikanerin sieht. „Als Jugendliche las ich Marc Aurel und Epiktet. Mich begeisterte die Idee eigenverantwortlichen Denkens und Handelns.“ Diese Begeisterung kann sie heute dank knigge.de weitergeben. Dennoch: Andrea Sydow weiß, dass es unmöglich ist, alle geschriebenen und vor allem

ungeschriebenen Regeln einer multikulturellen Gesellschaft zu beherrschen. „Flexibilität, Offenheit, Beobachtungsgabe und Respekt stehen deshalb an erster Stelle.“ Ihr Tipp: „Wenn ich mich in einem Rahmen nicht so gut auskenne: zurücknehmen, gelassen bleiben, mehr beobachten, weniger agieren.“ Respekt dem Mitmenschen gegenüber sei wesentlicher, als das richtige Besteck zu verwenden.

Diplomatin wurde sie nicht, die schlanke Frau mit den glatten braunen Haaren studierte dann doch lieber Spanische Philologie, Kunstgeschichte und Politische Wissenschaft. Wenn sie nicht für knigge.de schreibt, arbeitet die 40-Jährige als selbstständige Kulturmanagerin und Persönlichkeitscoach. Für sie als Coach gehe es vor allem um innere Souveränität. Wer seinen Fragen und Zweifeln großzügig und liebevoll begegne, gehe auch mit seinen Mitmenschen respektvoller um. Oder, wie Andrea Sydow formuliert: „Ohne eine authentische, respektvolle innere Haltung bleiben Manieren nur schales Schmuckwerk.“ 

Die Haltung macht's:

Coach Andrea Sydow kennt sich aus mit Manieren, findet aber innere Souveränität wichtiger.

